TAFEL METTMANN

Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann

Informationen für unsere Kunden

Die **Tafel Mettmann** unterstützt Menschen in einer wirtschaftlich schwierigen Lebenslage mit der Ausgabe von Lebensmitteln und - soweit vorhanden - anderen Dingen des täglichen Bedarfs, die im Handel nicht mehr verkauft werden können.

Unsere Hilfe soll die zu geringen staatlichen Sozialleistungsansprüche ergänzen - ersetzen kann und will sie sie nicht. Es handelt sich daher nicht um eine Vollversorgung, auch besteht kein Rechtsanspruch.

Wir wünschen, dass sich unsere Kunden, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, stets bemühen, ihre Lebenssituation so zu verbessern, dass sie die Tafel nicht mehr benötigen. Die Tafel darf nur als vorübergehende Hilfe betrachtet werden.

Angemeldete Kunden erhalten einen Ausweis, der gegen einen symbolischen Betrag von 3,00 € (ab 01.04.2023) zum Einkauf 1x Woche in unserem Tafelladen berechtigt. Sie müssen den Ausweis dann zu jeder Abholung mitbringen und vorzeigen.

Bei Missbrauch oder unangemessenem Verhalten fordern wir den Tafelausweis umgehend zurück.

Der Kundenausweis bleibt Eigentum der **Tafel Mettmann**.

Welche Lebensmittel gibt die Tafel ab?

- Wir sind kein Supermarkt mit einem Vollsortiment. Wir können nur das abgeben, was wir als Spende erhalten.
- Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Lebensmittel.
- Bei uns erhalten Sie vor allem Obst, Gemüse, Backwaren, Brot, Milchprodukte, Käse, Wurstwaren.
- Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker etc. haben eine längere Haltbarkeit, werden weniger oft gespendet und sind deshalb nicht immer vorrätig.
- Die Menge der Lebensmittel, die unsere Kunden erhalten, ist abhängig von der Anzahl der in ihrem Haushalt lebenden Personen.
- Die ausgegebenen Lebensmittel sind zum sofortigen Verzehr und nicht zur Bevorratung vorgesehen, da das Mindesthaltbarkeitsdatum i.d.R. erreicht ist.
- Wir berücksichtigen, wenn Kunden wegen Unverträglichkeit oder aus einem anderen Grund bestimmte Lebensmittel nicht mitnehmen können.